

## Zielsetzung

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die ihr Wissen im Bereich Inklusion vertiefen möchten.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Inklusion, inklusive wertorientierter Ansätze sowie die Inhalte der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF).

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden eine praxisorientierte Grundlage, die Orientierung im Arbeitsalltag bietet. Ziel der Fortbildung ist es, praxisnah die fachlichen Kompetenzen zu erweitern und eine inklusive Haltung zu fördern, die die Teilhabe aller Kinder unter Berücksichtigung der Kinderrechte in den Mittelpunkt stellt.

Die Fortbildung basiert auf dem Qualitätsrahmen "Kompetenzprofil Inklusion", der gemeinsam vom LVR-Landesjugendamt Rheinland, dem LWL-Landesjugendamt Westfalen-Lippe und der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW entwickelt wurde.

## Beratung

### **Sandra van de Straat**

Bildungswerk RUHRWERKSTATT  
Grevenstr. 36, 46045 Oberhausen  
0208 / 857 56 44

[sandra.van-de-straat@ruhrwerkstatt.de](mailto:sandra.van-de-straat@ruhrwerkstatt.de)

### **Michael Ringert**

Volkshochschule  
Langemarkstr. 19-21, 46045 Oberhausen  
0208 / 825 27 07

[Michael.Ringert@oberhausen.de](mailto:Michael.Ringert@oberhausen.de)

**Anmeldung per Mail an:  
[bildungswerk@ruhrwerkstatt.de](mailto:bildungswerk@ruhrwerkstatt.de)**



## Kompetenzprofil Inklusion

Qualifizierungsangebot  
für Fachkräfte in  
Kindertageseinrichtungen

# Informationen

## Umfang

vier Module mit 80 Unterrichtseinheiten  
sowie 20 Einheiten des Selbstlernens

## Zeitraum

03.01.2025 bis 26.03.2025  
alternativ  
14.01.2025 bis 02.04.2025

## Zeit

an ganzen Tagen von 09:00 bis 16:15 Uhr,  
an halben Tagen von 09:00 bis 12:15 Uhr.

## Ort

Volkshochschule  
Bert-Brecht-Haus  
Langemarkstr. 19-21, 46045 Oberhausen

## Zielgruppe

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

## Abschluss

Teilnahmebescheinigung

## Dozentinnen

Claudia Kosch  
Bianca Mehanovič  
Petra Knipping  
Birgit Pein

### **Modul 1** **Inklusive Grundlagen kennen** **(16 UE)**

M 1.1.: Inklusion und gesetzliche  
Grundlagen - Historische und aktuelle  
Aspekte  
(6 UE)  
M 1.2.: Barrieren aufspüren - Teilhabe  
ermöglichen - Index für Inklusion  
(10 UE)  
Zusätzlich: 4 UE in Selbstlerneinheiten

### **Modul 2** **Eine inklusive Kultur entwickeln** **(32 UE)**

M 2.1.: Internationale Klassifikation der  
Funktionsfähigkeit, Behinderung und  
Gesundheit (ICF) und Förder- und  
Teilhabeplan  
(16 UE)  
M 2.2.: Inklusives Selbstverständnis als  
pädagogische Fachkraft  
(8 UE)  
M 2.3.: Vertiefung (thematisch  
optional): Inklusive Kultur im  
Sozialraum „Kita“  
(8 UE)  
Zusätzlich: 8 UE in Selbstlerneinheiten

### **Modul 3** **Inklusive Praxis leben** **(16 UE)**

M 3.1.: Vernetztes Wissen und  
Partner\*innen im Sozialraum  
(8 UE)  
M 3.2.: Inklusive  
Erziehungspartnerschaft  
(8 UE)  
Zusätzlich: 4 UE in Selbstlerneinheiten

### **Modul 4** **Inklusive Schwerpunkte setzen** **(16 UE)**

M 4.1.: Erster Schwerpunkt  
(bedarfsorientiert und individuell)  
(8 UE)  
M 4.2.: Zweiter Schwerpunkt  
(bedarfsorientiert und individuell)  
(8 UE)  
Zusätzlich: 4 UE in Selbstlerneinheiten